

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan für das Gebiet "Am Lenzhahner Weg".

Seit etwa 3 Jahren stehen in der Gemeinde Niedernhausen/Ts. keine Bauplätze mehr zur Verfügung. Aus diesem Grunde können Wohnungen nicht gebaut werden. Es herrscht in der hiesigen Gemeinde eine große Wohnungsnot. Junge Familien sind gezwungen nach auswärts zu verziehen! Diese Wegzüge haben ein solches Ausmaß angenommen, daß der Altersaufbau der hiesigen Bevölkerung von Monat zu Monat ungesunder wird.

Freiwerdende Wohnungen werden in der Regel an Interessenten aus den nahegelegenen Großstädten Wiesbaden und Frankfurt vermietet. Nach Inkrafttreten des Lücke-Planes kündigen sehr viele Hauseigentümer ihren Mietern, um die Wohnungen zahlungskräftigen Bewerbern aus der Großstadt zu vermieten. Mit Sicherheit kommt auf die Gemeinde im Rahmen ihrer Zuständigkeit als Obdachlosenbehörde eine große Belastung zu. Soll diese Belastung nicht zu einem Chaos werden, muß schnellstens ein großes Baugelände erschlossen werden.


Seit Jahren bewerben sich täglich neben den Bürgern unserer Gemeinde Bewerber aus den nahegelegenen Großstädten um Bauplätze und Wohnungen. Um nur einen Teil dieser Wünsche befriedigen zu können, ist die geplante Baulanderschließung dringend erforderlich.

Die schlechte Finanzlage der Gemeinde Niedernhausen läßt es zur Zeit nicht zu, wichtige Bauprojekte (Mittelpunktschule, Sanierung der Trinkwasserversorgung, zentrale Abwasserbeseitigung, Straßenbau usw.) ausführen zu lassen. Die geplante Baulanderschließung wird voraussichtlich der Gemeinde die erforderlichen Eigenmittel zur Inangriffnahme der wichtigsten Bauprojekte in die Hand geben.

Niedernhausen/Ts., den 29. Januar 1964

Gemeinde Niedernhausen/Ts.

Der Gemeindevorstand


(P a w l a k)
Bürgermeister

Schm.